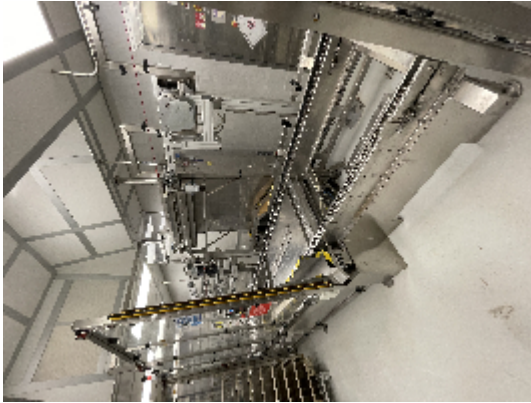




Autoklaven/Sterilisierungstrockner/Gefriertrockner FEDEGARI FOA

Fotos





Angaben zum Produkt

| | |
|-----------------------------|--|
| Kategorie: | Autoklaven/Sterilisierungstrockner/Gefriertrockner |
| Maschine: | FOA |
| Maschinencode: | 22MF156 |
| Maschinenhersteller: | FEDEGARI |
| Baujahr: | 2003 |

Beschreibung



Der FOA Luft-Dampf-Sterilisator von 2003 ist geeignet für:

- Sterilisation von parenteralen Lösungen, Flüssigkeiten in geschlossenen, nicht verformbaren Behältern (z. B. Glasröhrchen) und Flüssigkeiten in geschlossenen, verformbaren Behältern (z. B. Kunststoffbeutel oder -flaschen).
- Endgültige Sterilisation von vorgefüllten Spritzen.

Die Maschine ist für den Betrieb mit den neuen RTWS3-Temperatursensoren ausgelegt, die insbesondere bei den großen Modellen mit automatischer Beladung einen unvergleichlichen Bedienkomfort und eine optimale Prozesskontrolle bieten:

Sie ist mit vollautomatischen Entlade-/Beladebändern ausgestattet, die eine maximale Produktivität mit praktisch keiner Wartung innerhalb der Sterilisationskammer.

Wenn das Produkt einer Entmischung unterliegt oder um die thermischen Übergangsphasen zu beschleunigen, kann die gesamte Ladung während des gesamten Prozesses gedreht werden.

Dampf-Luft-FOA-Verfahren:

Magnetisch angetriebene Ventilatoren sorgen für eine hohe Flüssigkeitszirkulation in der Kammer. Interne Sanitärhohlplatten sorgen für zusätzliche Heiz-/Kühlkapazität und minimieren die Bildung von Kondenswasser.

Dampf und Luft werden nach Regelalgorithmen eingeblasen, um den Prozess fein zu steuern. Dieses System ist die übliche Wahl, wenn endsterilisierte Produkte trocken entladen werden müssen.

FOW-Verfahren mit überhitztem Wasser:

Das Wasser wird kontinuierlich durch das System zirkuliert und auf die Ladung gesprüht. Durch die Überhitzung des Wassers mit moduliertem Dampf wird eine Feinsteuerung von Heizung und Sterilisation erreicht.

Die Kühlung des Verbrauchers erfolgt durch eine nachträgliche Kühlung des umgewälzten Wassers. Die Regelung des Gegendrucks erfolgt in Übereinstimmung mit dem Dampf-Luft-Mischprozess. Das Verfahren ist effizient und schneller als das FOA-Verfahren.

Es ist auch ein ideales Verfahren für die Verarbeitung bei <105 °C. Nasse Beladungen können durch den Einsatz einer automatisierten Trocknungserweiterung mit der Installation spezieller Trocknungslösungen hinter der Sterilisationskammer vermieden werden.

Maximal zulässiger Druck ps (bar) Innenraum -1/3 Außenraum 2,5

Maximal zulässige Temperatur ts(°C) Innenraum 143,6 Außenraum 138,9

Volumen (V) Innenkammer 13.080 l Außenkammer 48x4

Prüfdruck pt (bar) Innenkammer 4,6 Außenkammer 5,3